



Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



Der neue Gemeinderat

Fotobeschreibung siehe Seite 2

INHALT

Aus dem Gemeinderat	S. 2
Feuerbrand	S. 6
CD-Präsentation	S. 8
Ärztendienst	S. 10
Hürmer Persönlichkeiten	S. 12
Kindergarten/ Volks- und Hauptschule	S. 13+14

ooopen project[s] ...
feat. Nina, Bettina, Claudia, Lukas, Thomas und Kirchenchor Hürm
Hürm ist okay...



...von der ersten Sekunde an!

Neues "Hürm Lied"

Ein Lied über Hürm wurde der breiten Öffentlichkeit zu Pfingsten vorgestellt. Die CD ist bei ADEG Bernhuber, SPAR Prosenbauer, Friseur Christine und in der RAIKA Hürm erhältlich. (Bericht Seite 9)

Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, dass Sie unseren Vertretern im Gemeinderat geschenkt haben.

Für meine Arbeit als Bürgermeister stehe ich für einige Grundsätze, die mich in dieser Funktion stets begleiten werden: Ehrlichkeit, Vertrauen, Miteinander und Klarheit, außerdem sind mir Traditionen und ein christliches Weltbild wichtig.

Ich bitte Sie daher alle – werte Gemeindebürger – um eine auf richtige, ehrliche und sachliche Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Auf die Marktgemeinde Hürm werden in der nächsten Zeit viele wichtige und interessante Aufgaben zukommen. Wir haben den Weg eingeschlagen, eine aktive Lebens- und Wohlfühlgemeinde zu werden. Damit wir dieses Ziel erreichen können, sind aber noch viele kleinere aber auch große Schritte notwendig.

In den Bereichen Wohnen, Kultur, Umwelt, Energie, Infrastruktur und Betriebsgebiet werden wir in der nächsten Periode diese wichtigen Schritte setzen, um unser Ziel zu erreichen.

Außerdem möchten wir unseren zahlreichen Vereinen, welche ein wichtiger Bestandteil der Marktge-

meinde Hürm sind, in allen Bereichen Unterstützung anbieten.

Natürlich möchte ich es dennoch nicht verabsäumen, mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten, für die Arbeit, die sie in den letzten fünf Jahren geleistet haben, zu bedanken. Allen voran bei unserem Bürgermeister Anton Fischer und beim Vizebürgermeister Franz Thier, welche die Geschicke der Gemeinde in den letzten 7,5 Jahren geleitet haben.

Ich bitte Sie alle, liebe Gemeindebürger, um eine gute und positive Zusammenarbeit in unserer Marktgemeinde Hürm.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen viel Erholung und eine angenehme Urlaubszeit.

Ihr Bürgermeister
Johannes Zuser

Neues aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2010

Die Kompetenzen der geschäftsführenden Gemeinderäte wurden wie folgt festgelegt:

Bgm. Johannes Zuser:

Landwirtschaft, Unwetterschäden, Katastrophenschäden, Bauwesen, Grundverkehr, Senioren, Vereine

Vbgm. Thomas Obruča:

Soziales, Wohnen, Presse, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Friedhof

gfd. GR Gerhard Thir:

Gewerbeangelegenheiten, Feuerwehr,

Rettungswesen, Zivilschutz

gfd. GR Birgit Bruckner:

Finanzgebarung, Subventionen, Förderungen, Bedeckungsvorschläge

gfd. GR Mag. (FH) Gerhard Gastecker:

Winterdienst, Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitung, Ortsbildpflege

gfd. GR Klaudia Zuser:

Kindergarten, Schule, Kulturaktivitäten, Freizeiteinrichtungen

Bildbeschreibung:

v.l.n.r.: Friedrich Schmeissl, Gertraud Gastecker, Gerhard Thir, Irmgard Mayerhofer, Anita Obruča, Klaudia Zuser, Christoph Luger, Rene Herster, Thomas Obruča, Johannes Zuser, Birgit Bruckner, Mag. Helmut König, Michael Gebhart, Anton Grünauer, Günther Zeilinger, Mag. (FH) Gerhard Gastecker, Franz Birgl, Rudolf Gilly, Martin Frischauf

Gemeinde - Informationen

Neues aus dem Gemeinderat

Für die laufende Funktionsperiode wurden folgende Ausschüsse gebildet :

1. Prüfungsausschuss:

Obm. Martin Frischauf, Stellv. Helmut König, Franz Birgl, Rene Herster, Anton Grünauer

2. Finanzausschuss:

Obm. Birgit Bruckner, Stellv. Johannes Zuser, Thomas Obruča, Gerhard Thir, Franz Birgl, Gertraud Gastecker, Martin Frischauf

3. Ausschuss für Infrastruktur, Straßenbau und Verkehr:

Obm. Gerhard Gastecker, Stellv. Rudolf Gilly, Christoph Luger, Friedrich Schmeissl, Rene Herster, Günther Zeilinger, Johannes Zuser

4. Ausschuss für Landwirtschaft, Raumordnung, Energie, Natur u. Umwelt und Feuerwehrwesen:

Obm. Johannes Zuser, Stellv. Gerhard Thir, Günther Zeilinger, Helmut König, Franz Birgl, Gertraud Gastecker, Martin Frischauf

5. Ausschuss für Kultur, Bildung und Jugend:

Obm. Klaudia Zuser, Stellv. Birgit Bruckner, Michael Gebhart, Christoph Luger, Gertraud Gastecker, Irmgard Mayerhofer, Rudolf Gilly

6. Ausschuss für Soziales, Wohnen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing:

Obm. Thomas Obruča, Stellv. Helmut König, Anita Obruča, Irmgard Mayerhofer, Friedrich Schmeissl, Michael Gebhart, Rudolf Gilly

7. Wirtschaftsausschuss:

Obm. Gerhard Thir, Stellv. Thomas Obruča, Gerhard Gastecker, Friedrich Schmeissl, Anita Obruča, Rene Herster, Martin Frischauf

Mitglieder zur Entsendung in Verbände:

Sierning-Wasserverband:

Johannes Zuser, Günther Zeilinger, Rudolf Gilly

Pielach-Wasserverband:

Johannes Zuser

Pielach-Abwasserverband:

Johannes Zuser

Musikschulverband:

Johannes Zuser, Helmut König, Gertraud Gastecker, Martin Frischauf, Franz Birgl

Hauptschulgemeinde Loosdorf:

Klaudia Zuser

Sonderschulgemeinde Loosdorf:

Klaudia Zuser

Polytechnische Schule Mank-Melk:

Klaudia Zuser

Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband:

Johannes Zuser

Tourismusverband:

Birgit Bruckner

Betreuung der Ortschaften:

Arnersdorf, Atzing, Ober- und Unter-Siegenderdorf: Christoph Luger

Inning: Gerhard Gastecker und Franz Birgl

Grub, Seeben: Birgit Bruckner

Löbersdorf, Inning-Gartenberg: Martin Frischauf

Diendorf, Mitterradl: Rudolf Gilly

Oberradl: Michael Gebhart

Harmersdorf: Anton Grünauer

Schlatzendorf: Thomas Obruča

Pöttendorf, Hainberg: Gertraud Gastecker

Ober- und Unterhaag, Hösing, Maxenbach, Hainberg: Helmut König

Kronaberg, Neustift, Sooß: Irmgard Mayerhofer

Scharagrab, Ober-Thurnhofen, Unter-Thurnhofen 1/2: Günther Zeilinger

Murschratten, Unter-Thurnhofen 1/2: Gerhard Thir

Hürm: Johannes Zuser, Klaudia Zuser, Anita Obruča, Rene Herster

Hürm - Schönholdsiedlung: Friedrich Schmeissl

Umweltgemeinderat:
Günther Zeilinger

Jugendgemeinderat:
Michael Gebhart

Zivilschutzbeauftragter:
Friedrich Schmeissl

Sicherheitsbeauftragter:
Rudolf Gilly

Bildungsbeauftragter:
Christoph Luger

Sozialkoordinator:
Irmgard Mayerhofer und
Anita Obruča

Hauptschule - Generalsanierung

Wir freuen uns sehr, nun über die Fertigstellung der Bauarbeiten im Innenbereich berichten zu können.

Im Außenbereich erfolgen noch die Gartengestaltung, Asphaltierungsarbeiten des Gehweges in Richtung Südhang (bis zum Turnsaal) und Anbringung des neuen Zaunes im Westen (Bruckner). Mit der Gestaltung der Innenhoffassade des Volksschulgebäudes werden auch die Arbeiten im Innenhof fertig gestellt. Somit wird die Generalsanierung der Hauptschule Hürm bis zum Schulschluss abgeschlossen sein.

Als Marktgemeinde sind wir sehr froh über die beinahe reibungslose Abwick-

lung des Umbaus. Auch erfüllt es uns mit Stolz nun die „neue“ Hauptschule präsentieren zu können.

Die Investitionen in diesen Umbau waren sehr wichtig für die Zukunft der Marktgemeinde Hürm und ein weiterer wichtiger Schritt dem Ziel

einer aktiven Wohlfühlgemeinde näher zu kommen.



Baukunde

Aus der NÖ Bauordnung

Der Bürgermeister ist die Baubehörde erster Instanz und somit zuständig für die Erteilung von Baubewilligungen, baupolizeilichen Aufträgen und Abbruchbewilligungen. Der Gemeindevorstand ist die Baubehörde zweiter Instanz.

Die NÖ Landesregierung ist als – außerordentliche – Rechtsmittelbehörde zuständig für die Entscheidung über Vorstellungen gegen Bescheide des Gemeindevorstandes und Aufsichtsbehörde zweiter Instanz.

Mit einer bewilligungspflichtigen Bauführung darf erst begonnen werden, wenn der Baubewilligungsbescheid, den der Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz zu erlassen hat, rechtskräftig geworden ist. Das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechstkraft des Bescheides

begonnen oder binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.

Bewilligungspflichtig sind zB. Neu- und Zubauten von Gebäuden, Abänderungen und Abbruch von Bauwerken, Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen, Heizungsanlagen, Carports, etc.

Anzeigespflichtige Vorhaben sind mindestens acht Wochen vor dem beabsichtigten Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde anzuzeigen, und dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Baubehörde binnen dieser Frist das Vorhaben nicht mit Bescheid untersagt.

Unter die Anzeigepflicht fallen zB. Gerätehütten bis 6m², das Anbringen einer Wärmeschutzverkleidung an bestehenden Gebäuden, Sat- und Solaranlagen, etc.

Neben Baubewilligung und Bauanzeige ist auch das örtliche Raumordnungs-

programm maßgebend bei Bauausführungen. Die Widmungsart des jeweiligen Grundstückes ist entscheidend für ein Bauvorhaben. Dabei unterscheidet man im Allgemeinen zwischen Bauland, Verkehrsflächen und Grünland.

Aber auch hier gibt es wiederum diverse Untergruppen wie zB. Bauland-Wohngebiet oder Bauland-Agrar. Jede Untergruppe weist eigene Merkmale auf, daher ist Vorsicht geboten. Darum sollten vor der Planung von Bautätigkeiten rechtzeitig Erkundigungen diesbezüglich eingeholt werden.

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit und als Serviceleistung für alle BürgerInnen der Marktgemeinde können wir Ihnen anbieten, dass sie bei einem geplanten Bauvorhaben **vorab** am Gemeindeamt vorbeischauen, um so im Vorfeld die richtige Auskunft und Information zu erhalten.

Jagdpacht 2010

Die allgemeine Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2010 erfolgt bis 30. Juni 2010 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Weiters kann der Jagdpacht innerhalb von sechs Monaten, bis zum 1. Dezember 2010, während der Amtsstunden

im Gemeindeamt Hürm behoben werden. Der Jagdpacht kann auch unter Einbehaltung von Überweisungspesen in Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 1. Dezember 2010 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Lehrlingsförderung

Für das vergangene Jahr wurden von der Gemeinde Lehrlingsförderungen in der Höhe von € 3.677,43 an Betriebe ausbezahlt. Es wurden 29 Lehrlinge in 11 Gewerbebetrieben ausgebildet.

Kommen Sie zum Solarvortrag Eintritt frei

Di, 29. Juni 2010
19.00 Uhr

Gasthaus Thier

Wir danken dem Bürgermeister Johannes Zuser und der Marktgemeinde Hürm für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Ausrichtung des Solarvortrags.

Auf Ihr Kommen freuen sich Referent Christian Steininger und das Team von Xolar!

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER:

- Technik und Wirtschaftlichkeit
- Förderung und Finanzierung
- Unabhängigkeit von Öl und Gas
- Sparen von Energiekosten



bezahlte Anzeige

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine gefährliche, durch Bakterien verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

Als Wirtspflanzen gelten vor allem: Birne, Quitte, Apfel, Mispel, Weiß- und Rotdorn oder Vogelbeere.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe oder der Bakterien Schleim, welcher nur sehr selten sichtbar ist.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an

einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile

2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen

- Besteht kein Feuerbrand-Verdacht ist kein weiteres Vorgehen erforderlich.

- Besteht der Verdacht auf Feuerbrand

klärt der FB-Sachverständige den Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch Einschulung durch FB-Sachverständigen).

6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde Hürm: GR Günther Zeilinger, Telefon: 0664/9250209

Gemeindesäuberung

Stopp Littering

Umweltgemeinderat Günther Zeilinger organisierte auch dieses Jahr wieder die Aktion "Stopp Littering 2010". Nachdem

zuvor die HS-Hürm das Gebiet um die Ortschaft Hürm säuberte, ging die VS-Hürm direkt in Hürm auf Müllsuche.

Das restliche Gemeindegebiet wurde am 27. März 2010 vom achtlos weggeworfenen Mist befreit. Ca. 35 Gemeindebürger - meist mit mehrfacher Erfahrung im Sammeln - beteiligten sich an dieser für unsere Umwelt wichtigen Aktion. Bei schönem Wetter wurden sämtliche Landes- und Gemeindestraßen abgewandert und ca. 4 m³ Müll eingesammelt. GR Günther Zeilinger und Bgm. Anton Fischer bedankten sich bei allen, die sich an diesem Nachmittag Zeit für unsere Umwelt genommen haben und luden im Anschluss daran zu einer Jause und gemütlichem Beisammensein ein.



Badesaison 2010 - damit Erholung für alle gelingt

Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir Sie wie alljährlich auf einige Dinge hinweisen.

Heuer wird es wieder KEINE Badaufsicht geben. Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu schauen. Jeder Einzelne ist aufgefordert, auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten. Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, zu ermahnen.

Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Marktgemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.



2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):

13.00 – 20.00 Uhr (vor und nach den Sommerferien)

10.00 – 20.00 Uhr (während der Sommerferien)

Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigten anwesend sind, ist ausnahmslos verboten.

4. Das „Randspringen“ und „Köpfeln“ ist nur an den beiden Schmalseiten des Schwimmbeckens erlaubt.

5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.

6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.

7. Am gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt

werden. Leder- oder Plastikbälle, sowie Luftmatratzen sind verboten.

8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badekleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, ...) ist im Becken verboten.

9. Für Garderobe und Wertgegenstände (Uhren, Handys...) wird keine Haftung übernommen. Fundgegenstände können im Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen – auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.

11. Das Betreten des Geländes, sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!

Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen.

Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!

Berichtigung

Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im neuen örtlichen Telefonverzeichnis:

Koller Johann, Inning 33
Sägewerk Schober,
Anderl Gerhard, Schlatzendorf

0650/42 00 673
FAX: 02754/8245
58003

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Meldewesen

Eintragung eines Titels

Die Gemeinde möchte Ihnen mitteilen, dass Titel nur dann auf amtlichen Bescheiden (zB. Meldezettel, Wahlverständigungskarten) aufscheinen, wenn diese im Zentralen Melderegister eingetragen sind. Für eine Eintragung ist die Kopie des Dekrets im Gemeindeamt vorzulegen.

Anton Fuchsbauer - 10 Jahre Kammerrat

Bei der konstituierenden Vollversammlung für die kommende Funktionsperiode 2010-2015 am 19. April im Sitzungssaal der Bezirksbauernkammer Melk, wurde der ausscheidende Kammerrat Herr Anton Fuchsbauer, Löbersdorf 10, 3383 Hürm für seinen langjährigen Einsatz im Dienste der Bauernschaft von Frau Vizepräsidentin Theresia Meier, Kammerobmann Robert Wieser und Präsident Abg.z. NR Ing. Hermann Schultes ausgezeichnet.



CD-Präsentation

Das neue "Hürm Lied"

Am 23. Mai 2010 fand im Pfarrhof Hürm die Präsentation des neuen Hürm Liedes „Hürm ist okay“ statt.

Das Lied "Hürm ist okay" wurde im Zuge der Gemeinde-Wahlen 2010 kreiert und dabei auch beim Wahlauftritt der VP erstmals vorgestellt. Die Idee dahinter war, ein Lied zu komponieren, welches einerseits das Gefühl in Hürm zu leben beschreibt, andererseits aber auch zukünftig Bestand haben sollte und sozu-

sagen ein Lied "zum Identifizieren" für alle Hürmer ist und bleibt.

Das Lied wurde von Gerhard F. Mayer komponiert, die Aufnahmen in seinem Tonstudio verwirklicht. Der Text stammt von Thomas Obruča. Weitere Mitwirkende waren Nina Luger, welche für die Hauptstimme verantwortlich zeichnet, Bettina Haas, Claudia Gerstl, Lukas Mayer.

Die vorgestellte CD beinhaltet 3 Versi-

onen des Liedes: die Originalversion, einen Partymix sowie die wunderbare Interpretation durch den Hürmer Kirchenchor. Weiters gibt es auch 2 Klingeltöne, welche auf der Hürmer Website zum Herunterladen bereitgestellt wurden (unter Downloads). Die CD ist in den Geschäften von Hürm für 5 Euro erhältlich.

Durch die großzügige Unterstützung der Firmen KAIPÖ, Tonstudio Mayer und HATEC, welche dankenswerterweise die Produktion der CD ermöglicht haben, können die Einnahmen des Verkaufes zu 100% in den "Hürmer Traditionsfonds" fließen. Dieser bezweckt die Förderung, die Unterstützung und den Erhalt traditioneller und kultureller, im Gemeindegebiet verankerter Werte, Bräuche und Gepflogenheiten. Der Fonds befindet sich gerade in der Gründungsphase. Alles darüber gibt es in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



Im Bild von links: Leopold Kaiblinger, Leopold Schirgenhofer, Claudia Gerstl, Elfriede Bernhuber, Nina Luger, Lukas Mayer, Gerhard Mayer, Erna Car, Inge Mayer, Sandra Frischauf, Thomas Obruča, Franz Thier

Hochwasserbe- ratung

"NÖ gestalten" bietet eine kostenlose Sofort-Beratung für alle Hochwasserge-schädigten an. Die Sanierungs-Spezia-listen des Landes kommen auf Anforderung zu den Geschädigten, um in Form von Referaten, Gesprächen oder Vorträ-gen zu generellen Maßnahmen sowie auch in Einzelberatungen direkt vor Ort zu informieren.

Die Sofortberatungen verstehen sich als fachliche Hilfestellung für erste Maßnahmen und geben eine objektive, firmenunabhängige Information über geeignete Materialien, Techniken und Produkte.

Es wurde daher eine Sanierungs-Hotline eingerichtet, unter der man einen Bera-tertermin vereinbaren kann.

Näher Informationen unter:
www.noegestalten.at oder unter
0800/ 810 000

Sperrmüll - Hausabholung

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Mög-lichkeit der Sperrmüll-Hausabholung. Eine Anmeldung dafür muss schriftlich bis zum 1. August 2010 erfolgen, der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt. Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungs-personal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beein-trächtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächs-ten per LKW erreichbaren Stelle bereit-gestellt werden.

Anmeldekarten für die Hausabholung sind im Gemeindeamt oder unter www.gvumelk.at erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den GVU Melk unter 02755/2652

Information für die Bevölkerung

Von Anfang Mai bis Ende Okto-ber 2010 wird das Bundesamt für Eich- und Vermessungswes-sen (BEV) im Gemeindegebiet Hürm, zur Aktualisierung des digitalen Landschaftsmodells und der Erstellung des Aktuali-sierungsentwurfes für die karto-graphischen Modelle unterwegs sein.

Das BEV ersucht alle Grund-stückseigentümer um entspre-chende Unterstützung.

Lebensbaum



Sooß: Freude über neuen Lebens- baum

Das monatliche Lebensbaum-Fest ist den Sooßern nach fünf Jahren zum fixen Termin geworden. An jedem letzten Freitag im Monat werden die Geburtstagskinder gefeiert und man trifft sich zum regen Austausch. Nachdem im Vorjahr die mehrere hundert Jahre alte Eiche gefällt wer-den musste, wurde jetzt ein neuer Lebensbaum einge-pflanzt - die Wahl fiel auf eine Platane und diese wurde bereits gebührend „eingeweiht“. Die Gemeinde Hürm un-terstützte mit € 200,- die Lebensbaum-Kassa beim Kauf des neuen Lebensbaums. Ein besonderes Dankeschön an Karl Hametner, der den Baum gesetzt hat und ihn auch weiterhin betreut – auf das wieder viele, viele Lebens-baumfeste in Sooß gefeiert werden können!

PS: Wenn der Baum angeleuchtet wird, dann hat jemand in Sooß Geburtstag! Und das ist immerhin doch fast je-den zweiten Tag der Fall

Irmgard Mayerhofer

Juli 2010

03. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
04. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
10. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
11. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
17. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
18. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
24. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
25. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
31. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200

August 2010

01. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
07. Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
08. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
14. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
15. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
21. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
22. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
28. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
29. Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522

September 2010

04. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
05. Dr. Kranabetter Werner	Bischofstetten	02748/8200
11. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
12. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/3255
18. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
19. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
25. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
26. Dr. Kranabetter Werner	Bischofstetten	02748/8200

Caritas
Tagesmütter

*Wir vergrößern
unser Team
und suchen
Tagesmütter/väter
und
Mobile Mamis/Mobile Väter*



CARITAS TAGESMÜTTER
Regionallbetreuung
Melk/Lilienfeld/Pielachtal

Ihre Ansprechpartnerin:
Hermine Mayr
M 0676/83844674
tamue.mayr@stpoelten.caritas.at
www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at

Wir freuen  uns über Ihr Interesse!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Redaktion + Gestaltung: Ingrid Frischauf. Inhalte: Vereine, Gemeinde.
Fotos: Friedrich Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Sonntag, 5. September 2010, 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:

gemeindezeitung@huerm.gv.at

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Zehetner Karl, Hürm 13/2	Juni
Walter Norbert, Hürm 45	Juni
Katzengruber Franz, Sooß 40	Juli
Herges Johannes, Seeben 14	Juli
Habermann Theresia, Murschratten 4/1	Juli
Bugl Anna, Inning 17	Juli
Fuchsbauer Theresia, Hürm 68	August
Prosenbauer Herta, Hürm 2	August

65. Geburtstag

Engelbrechtsmüller Erna, Inning 29	August
------------------------------------	--------

70. Geburtstag

Schoderböck Anna, Hainberg 22	Juli
Weißhappl Johann, Diendorf 2	Juli
Janker Cäcilia, Schlitzendorf 9/1	August
Gonaus Theresia, Oberradl 1	August

75. Geburtstag

Persch Anna, Murschratten 6	Juni
Schmidinger Maria, Unter-Siegenderdorf 3	Juni
Obruca Josef, Arnersdorf 5	Juni
Lechner Stefanie, Mitterradl 6	August

80. Geburtstag

Sieder Rosa, Unter-Siegenderdorf 6	Juni
Hametner Karl, Sooß 52	August
Meyer Engelbert, Mitterradl 4/1	August
Zichtl Theresia, Oberradl 13	August

85. Geburtstag

Lechner-Gansch Franz, Pöttendorf 4	Juni
Gutauer Gerlinde, Hürm 22	Juni
Schmidinger Karl, Unter-Siegenderdorf 3	Juli
Prankl Maria, Inning 27	August

90. Geburtstag

Schellenbacher Maria, Sooß 19	Juli
Gebhart Angela, Oberradl 5	Juli

Wir gratulieren zum Jubiläum:

Goldene Hochzeit

Groißböck Franz und Gertrude,	
Mitterradl 12	Februar
Schweighofer Wilhelm und Rosa,	
Schlitzendorf 1/1	Mai
Brychta Josef und Amalia,	
Oberradl 16/1	Mai
Artinger Karl und Maria,	
Scharagraben 7	Juli
Rainer Rupert und Franziska,	
Unter-Thurnhofen 11	Juli

Willkommen in Hürm!

Da es seit der letzten Ausgabe keine Geburten gab, hier eine kleine Statistik:

2006	13 Geburten	2007	19 Geburten
2008	20 Geburten	2009	14 Geburten



Wir nehmen Abschied von:

Zeilingner Maria, Oberradl 3 - geb. 1927, verstorben 15.04.2010

Resch Margarethe, Harmersdorf 19 - geb. 1927, verstorben 15.04.2010

Grünauer Leopoldine, Harmersdorf 9/1 geb. 1916, verstorben 25.04.2010

Lanzenlechner Theresia, Diendorf 5 geb. 1921, verstorben 05.06.2010



Ein musikalischer Rohdiamant stellt sich vor

Wissenswertes

Geboren am 05.01.1996

Sternzeichen: Steinbock

Wohnhaft in Harmersdorf

Lebensmotto:

Lebe für den Moment

Eltern:

Günter und Martina Luger

www.facebook.com/nina

Die 14 jährige Nina Luger aus Harmersdorf schaffte es unter die letzten 10 Teilnehmer in der Kategorie Schlager beim Alpen Grand Prix. Dieser fand am 29. Mai 2010 in Lienz, Osttirol statt. Einen kleinen Einblick in das Erlebte und zu den weiteren Zielen gibt uns Nina im folgenden Interview.

Wie war das Gefühl vor so vielen Leuten zu singen?

Es war ein unbeschreibliches Gefühl vor 1000 Leuten zu singen. Das war echt super. Am Anfang war ich ein bisschen nervös, aber das hat sich nach ein paar Sekunden schnell gelegt. Als ich merkte, dass es gut geht, habe ich mich immer mehr in die Rolle hineingesteigert und auch so agiert. Wenn man dann noch sieht, dass die Leute mitgehen, ist das umso toller. Es war ein super Erlebnis und ich habe mich schon auf den nächsten Auftritt gefreut. Der war dann gleich am Sonntag beim Hürmer Heurigen, wo auch eine tolle Stimmung herrschte und ich auch noch Heimvorteil hatte. Ich glaube, meine beiden Lieder „Ich bin ich“ und „Hürm ist okay“ haben den Gästen sehr gut gefallen.

Wie hast du die Stunden vor deinem Auftritt verbracht?

Ab ca. 13:00 Uhr ging es mit den ersten Stellproben und Soundchecks los. Danach fanden auch gleich die TV Inter-

views statt. Den restlichen Nachmittag verbrachte ich größtenteils im Hotel mit Lesen und Warten. Ab 19:00 Uhr war ich dann backstage und wartete auf meinen Auftritt, welcher gegen 21:00 Uhr war. Während dem Warten holte ich mir auch Tipps von „alten Gesangsprofi's“, zum Beispiel wie man seine Nervosität bekämpft. Die Tipps konnte ich jedoch nicht anwenden, da ich in meinem Alter gewisse Sachen noch nicht trinken darf

Wie siehst du dein Abschneiden beim Alpen Grand Prix?

Mit dem Finale ist es leider nichts geworden. Natürlich war ich am Anfang ein bisschen enttäuscht. Aber man muss auch das Positive daran sehen. Ich habe viel gesehen und gelernt in den letzten 2 Monaten und es ist alles irrsinnig schnell gegangen. Mein Auftritt in Lienz war sehr gut, dass wurde mir von vielen Seiten bestätigt. Ich glaube, dass ich auf diesem Teilerfolg aufbauen kann.

Was sagen eigentlich deine Freundinnen zu deinem Erfolg?

Sie sind alle begeistert davon und unterstützen mich sehr. Sie bauen mich auf und spornen mich an weiterzumachen. Auf der Fahrt nach Lienz habe ich ungefähr 100 SMS von ihnen bekommen. Das hat mich sehr motiviert.

Was sind deine Pläne nach der Hauptschule in Hürm?

Ich werde ab September die HLW in St. Pölten besuchen. Mein Ziel ist dort zu maturieren.

Dein Berufswunsch?

Realistisch gedacht: Webdesignerin. In meinen Träumen: natürlich Sängerin. Das

könnte ich mir schon ganz gut vorstellen

Beschreibe dich mit ein paar Eigenschaftswörtern?

Lustig, verträumt, tierlieb, aber auch ein bisschen chaotisch.

Was machst du in deiner Freizeit, neben dem Singen, am Liebsten?

Reiten und mich mit meinen Freundinnen treffen. Ich gehe auch gerne ins Kino.

Aber ohne Musik geht es auch in der Freizeit nicht, oder?

Nein, nicht ganz! Ich spiele mit ein paar gleichaltrigen Freunden in einer Band – „Resume 69“! Wir spielen hauptsächlich Rock und Pop. Ich bin aber für alle Stilrichtungen offen. Seit wir „Hürm ist okay“ aufgenommen haben, und nach meinen Erlebnissen in Lienz, gefällt mir auch Schlager – und Volksmusik sehr gut.

Was ist deine derzeitige persönliche Lieblingsmusik?

Mir gefällt schon seit Jahren Bon Jovi, das habe ich von meiner Mama geerbt! Und sonst gefällt mir, wie gesagt, derzeit fast jede Richtung.

Interviewer: Thomas Obruča



Der Nina - Word rap

In der Schule mag ich am Liebsten:

mit meinen Freunden zusammen zu sein.

Und das mag ich gar nicht:

Mathematik

Mein Lieblingsessen:

Profiterole (klassisches italienisches oder. französisches Dessert; bei uns Brandteigkrapfen genannt)

Meine erste gekaufte CD war:

The Best of No Angeles

Hürm ist für mich...

... mein zu Hause!

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:

meine Katze, Buch, iPod

Mein Lieblingsbuch:

Rubinrot von Kerstin Gier

Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich gerne ...

..., „meine Katze“!

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen:

Barack Obama

Diese Schlagzeile möchte ich gerne über mich lesen:

eine Gute!

Die Zukunft stelle ich mir wie vor:

Hoffentlich Erfolg in der Musik und im Beruf.



Kindergarten

Familienwandertag



Selina Kurta, Sabine Gallistl, Markus Obruca, Fabian Bugnits und Gabi Obruca auf der Hebebühne mit Herrn Martin Frischauf

Das Ziel unseres heurigen Familienwandertages war die Fachschule Sooß. Auf dem Weg dorthin erklärte uns Herr Ziegelwanger die Arbeit im Bienenstock. Besonders beeindruckten die gefüllten Honigwaben, woraus jedes Kind kosten durfte. Nach einem Picknick im Schlossgarten gab es eine Überraschung. Die Kinder und Eltern durften mit der Hebebühne von Herrn Martin Frischauf Sooß von oben anschauen. Nach einem Rundgang durch den Ort Sooß marschierten wir wieder zurück.



Herr Ziegelwanger und Frau Maier mit Sohn Silvius, Jonas Haiden, Sohn Alvin, Ines Pfeffer, Thomas Bruckner und Fabian Bugnits hinter der Honigschleuder

Neues aus Volks- und Hauptschule

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Wir blicken auf ereignisreiche Wochen und Monate zurück.

Die SchülerInnen der 1. Klasse der Hauptschule verbrachten drei abwechslungsreiche Tage bei ansprechendem Wetter in Lackenhof.

In der 2. Juniwoche findet für SchülerInnen der 1. und 2. Klasse ein Projekt zur Gewaltprävention statt. In dieses Projekt werden auch Lehrer (Fortbildungsnachmittag) und Eltern (Elternabend) einbezogen.

SchülerInnen der 1. – 4. Klasse werden Mitte Juni an einem Leichtathletikwettbewerb teilnehmen. Die Teilnahme an Englisch – und Mathematikolympiade brachten gute Ergebnisse. Lukas Rosenberger erreichte Platz 5. Ebenso erfolgreich schlug sich das Team.

In der Volksschule kamen die SchülerInnen in den Genuss von Theateraufführungen in der Schule und im Landestheater St. Pölten. Für mehr Spaß an

Bewegung sorgte das Projekt „Gesund und munter“. Dieses wird im Rahmen eines Bewegungsfestes ausklingen.

Die 2. Klasse wird sich sicher noch lange an die feierliche Erstkommunion erinnern. Außerdem steht den Kindern noch eine aufregende Lesenacht bevor. Der Schulchor hat im Mai am Landesjugendsingen in Melk teilgenommen. Bei herrlichem Wetter wurde in den Höfen der Altstadt vor zahlreichen Zuhörern gesungen und musiziert. Die Kinder konnten schöne Erinnerungen an den Tag mitnehmen.

Das Fußballturnier des Bezirkes, der Mike-Cup, brachte hervorragende Ergebnisse. Unsere Burschen erzielten den ausgezeichneten 5. Platz. Auch die Mädchenmannschaft schlug sich erfolgreich.

Besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an alle Eltern, die die Volksschule bei diversen Aktionen und Ausflügen tatkräftig unterstützten, sowie den Helfern bei

der Organisation der „Gesunden Jause“, den Lesetutoren der 1. Klasse und den Betreuern der Mannschaften beim Fußballturnier.

Ein besonderer Tag für beide Schulen steht noch bevor. Am 25. Juni wird Diözesanbischof Dr. K. Küng im Rahmen der Pfarrvisitation den beiden Schulen einen Besuch abstatten.

Außerdem laufen in der Hauptschule die Vorbereitungen für die Schuleröffnung am 9. Oktober 2010, die mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür gefeiert wird.

Schulbeginn ist am 6. September 2010. Genaueres können Sie Ende der Ferien in einem Aushang in der Schultür erfahren.

All unseren SchülerInnen und ihren Familien noch angenehme letzte Schultage, schöne Ferien und gute Erholung. Den Schulabgängern wünschen wir alles, alles Gute auf dem weiteren Weg.

Bankübergabe

Bankübergabe an die Schulen

Am Donnerstag, 25. März 2010, fand im kleinen Rahmen die Übergabe von 14 neuen Bänken an die Schulen der Marktgemeinde Hürm statt, welche der ausscheidende Gemeinderat spendete. Hergestellt wurden die Bänke von den Gemeindearbeitern in Eigenregie. Die Bänke sollen zur Entspannung der Kinder in den Pausen beitragen und eine Sitzmöglichkeit im Pausenhof bieten.

Die Direktorin der Schulen, Frau Eva Wojta-Stremayr, bedankte sich herzlich bei den Gemeinderäten.



1.R.sitzend, v.l.: Schulwart Veronika Kraus, Johannes Obruca, Thomas Gansberger, Manuela Gleis, Jacqueline Bugnits, Andreas Hofer, Jakob Enengl, Johannes Ganzberger, Matthias Schwarz, Flora Haiden, Sophie Zuser, Direktorin Eva Wojta-Stremayr

2.R. v.l.: gfd. GR Johannes Zuser, GR Birgit Bruckner, GR Leopold Lechner, GR Waltraud Haydn, Vize-Bgm. Ing. Franz Thier, Bgm. Anton Fischer, GR Günther Zeilinger, GR Martin Frischauf, GR Alois Frischauf, GR Karl Hametner

Ist unsere Jugend noch zu retten?

Alkohol- und Tabakmissbrauch sowie Übergewicht bei Jugendlichen sind große Probleme unserer Zeit. Österreich spielt dabei eine traurige Vorreiterrolle, sowohl in der Anzahl der Betroffenen, als auch in der mangelnden Aufklärung über Gefahren des Alkoholkonsums, der zögerlichen Einführung von Schutzmaßnahmen für Nichtraucher (Verbot in Lokalen u. öffentlichen Gebäuden) und vorbeugenden Maßnahmen zur Vermeidung von Übergewicht.

Über die gesundheitlichen Auswirkungen des Rauchens (chronisch obstruktive Bronchitis, Krebserkrankung von Kehlkopf, Lunge, Magen, Bauchspeicheldrüse, Harnblase) ist die Bevölkerung im Allgemeinen informiert. Für den Jugendlichen, meist gesunden Menschen, sind diese Informationen meist uninteressant, weil diese Erkrankungen erst später auftreten, ein Jugendlicher ohnehin das Risiko liebt und meint: „mich trifft es sowieso nicht.“

Bei Maßnahmen zur Vermeidung von Übergewicht hat die Politik eine ungemein wichtige Aufgabe. Wenn man bedenkt, dass in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Kalorienaufnahme wesentlich höher war als heutzutage, die Leute damals insgesamt schlank waren, dann bedeutet das, dass die Menschen in der jetzigen Zeit zu wenig Muskelarbeit leisten, sich zu wenig bewegen, d.h. viel zuviel sitzen.

Aufgabe der Politik ist es, den Menschen im Alltag die Möglichkeit zu geben, sich viel mehr zu bewegen. Statt Ausbau von Straßen und damit Förderung des Autoverkehrs sollte dem Bau von Rad- und Gehwegen der Vorzug gegeben werden – ein sicherer Schulweg wäre ungemein wichtig! Stiegenhäuser in Bauten mit mehreren Stockwerken sollten so gebaut werden, dass sie den Benutzer fast zwingen, Treppen zu steigen. Lifte sollten nicht schon einladend

für jeden bereitstehen, sondern eher im Verborgenen für Behinderte, Mütter mit Kinderwägen etc. lokalisiert sein. Statt die Anzahl von Turnstunden zu erhöhen, wurden diese reduziert! Es bedeutet eine Qual für Kinder ihren Bewegungsapparat nicht für Bewegung, sondern zum Stillsitzen zu verwenden!

Und nun zum Thema Alkohol:

Alkoholismus ist die Suchtkrankheit unserer Zeit. Alkohol stellt ein weltweites Gesundheitsproblem von außergewöhnlichem Ausmaß dar, wobei Europa eine traurige Führungsrolle einnimmt. 55 Millionen erwachsener Europäer üben einen gefährlichen Umgang mit Alkohol, und 23 Millionen werden als Abhängige eingeschätzt. Die Kosten, die die Gesundheitssysteme für Alkoholfolgekrankheiten und Ausfälle im Berufsleben tragen müssen, sind gewaltig und werden für die Bundesrepublik Deutschland mit ca. 20 Milliarden Euro jährlich angegeben. Neben der Suchtkrankheit selbst sind unzählige Alkoholfolgekrankheiten bis hin zu Unfällen und Suiziden sowie soziale und berufliche Probleme (Familienprobleme, Arbeitslosigkeit etc.) zu nennen. Besonderen Anlass zur Sorge bereitet das immer niedriger werdende Einstiegsalter für die Droge Alkohol, das zwischenzeitlich bei 13 bis 14 Jahren liegt. Bei diesem frühen Alkoholkonsum wird man in Zukunft mit noch mehr Abhängigen und noch mehr schweren Alkoholfolgekrankheiten wie z.B. der Leberzirrhose, Herzmuskelerkrankung, Bluthochdruck, Vitaminmangel, Speiseröhrenkrampfaden mit manchmal tödlich ausgehenden Blutungen, Krebserkrankungen verschiedenster Lokalisation wie z.B.: Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse, Leber, Brust und im Zusammenwirken mit Rauchinhaltsstoffen: Mundhöhle und Rachen, rechnen müssen. Alkoholische Getränke verursachen je nach Dauer der Einnahme und dem Trinkverhalten (Dosis,

täglicher Alkoholkonsum, zeitweiliges Rauschtrinken) Veränderung aller Organsysteme inklusive Blutbildungssystem. Alkoholische Getränke beinhalten nicht nur das weniger giftige Ethanol, sondern auch Methanol (hochgiftig).

Methanolgehalt in mg/l: Bier 4-50, Weißwein 15-45, Rotwein 70-130, Scotch Whisky 100-130. Methanol scheint für Gehirnschäden ein wichtiger Faktor zu sein. Die Stoffwechselprodukte Azetaldehyd von Ethanol und Formaldehyd von Methanol sind für die Abhängigkeitsentwicklung von eminenter Bedeutung.

In Österreich gibt es ca. 5% Alkoholabhängige das sind 350.000 Menschen (Dunkelziffer sicher höher). Pro Jahr gibt es 10.000 Neuerkrankungen. 8.000 Menschen sterben in Österreich jährlich an den Folgen des Alkoholkonsums. Bei 29% der Aufnahmen auf internen Krankenhausstationen kann ein Alkoholmissbrauch nachgewiesen werden. Die Lebenszeitverkürzung beträgt für Alkoholranke 15-20 Jahre.

Wann ist mit Sicherheit mit Organschäden zu rechnen?

Bei Frauen bedeutet die tägliche Zufuhr von 20 -40 g Alkohol eine Gesundheitsgefährdung, bei Männern: 30-60g.

½ l Bier = 20 g Alkohol

¼ l Wein = 24g Alkohol

1/8 l Whisky = 42 g Alkohol

Für die psychische Abhängigkeit gibt es keine untere Alkoholgrenze, d.h.: schon geringe Mengen Alkohol können bei entsprechend genetisch veranlagten Menschen zur Abhängigkeit führen. Man spricht dabei von der Vulnerabilität des Einzelnen.

Abhängigkeitssymptome sind: starkes Verlangen nach Alkohol, der innere Zwang Alkohol zu trinken, Toleranzentwicklung d.h.: man verträgt immer mehr, Vernachlässigung anderer Interessen wegen Einengung auf den Substanzgebrauch.

Alkoholwirkung:

< 0,2 Promille (1 Seidel Bier oder 1/8 Wein): enthemmend, angstlösend, Steigerung der Redseligkeit (deshalb wird in Gesellschaft gerne getrunken).

0,5 Promille (2-3 Seidel Bier oder 1/2 l Wein): „Schwips“ mit Enthemmung, Selbstüberschätzung, Nachlassen der Reaktionsfähigkeit (alles Symptome, die

beim Lenken eines Fahrzeugs gefährlich sind).

1-2 Promille (5-9 Seidel Bier oder 1-1,5 l Wein): deutliche Angetrunkenheit, Gleichgewichtsstörungen, verminderte Sehleistung (eingengtes Sehfeld - Tunnelblick), Aggressivität, Uneinsichtigkeit.

2-3 Promille (11-16 Seidel Bier oder

2-3l Wein): Trunkenheit, Rausch, starke Gleichgewichtsstörungen mit Falltendenz, Denk- und Orientierungsstörung, später Amnesie (man kann sich an nichts mehr erinnern)

ab 3 Promille: schwerer Rausch, Benommenheit bis Bewusstlosigkeit, Lebensgefahr durch Atemlähmung, Aspiration von Erbrochenem und Unterkühlung.

Fortsetzung folgt

Kulturfreunde

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Kulturfreunde Hürm beabsichtigen im Herbst eine kleine geschichtliche Ausstellung über Hürm zu gestalten. Dabei brauchen wir jedoch Ihre Mithilfe. Wir suchen alte Fotos, Bilder, Funde, Gegenstände, etc. die mit der Geschichte von Hürm zu tun haben. Die Kulturfreunde Hürm würden sich über Ihre Mithilfe sehr freuen. Die Gegenstände bleiben natürlich Ihr Eigentum und sollen nur eine Leihgabe für diese Ausstellung sein.

Außerdem wäre es interessant das unterirdische Wegenetz von Hürm zu erforschen. Vielleicht können sie uns über Gänge oder ähnliches, über die sie Be-

scheid wissen, etwas mitteilen.

Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken oder uns Leihgaben zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte bei Klaudia Zuser 0676/3434208 oder klaudia.zuser@aon.at oder kulturfreunde@aon.at

4. Kulturwanderung

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer 4. Kulturwanderung ein. Los geht es von Hürm zur Rundkapelle. Dort erfahren wir etwas über die Geschichte der Kapelle und der Hochstraße. Weiter geht es nach Arnersdorf und Atzing.

Bei Herrn Gleis dürfen wir einige Funde aus der Vergangenheit bewundern. Anschließend wandern wir über Rieding zurück nach Hürm. Zum Abschluss wird uns Dr. Gerhard Floßmann noch einiges über die Geschichte der Kirche und des Pfarrhofes erzählen.

**Treffpunkt: Samstag, den 19. Juni 2010
um 14 Uhr am Parkplatz in Hürm**

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt! (Schlechtwetterprogramm: Erkundung der Schallaburg)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Kulturfreunde Hürm

Vorankündigung

6. Tauschbasar von Baby- und Kinderartikeln

mit vielen Schnäppchen für Eure Kinder und Enkelkinder

Wohin mit den Kindersachen? Bring sie doch zum Tauschbasar!

Z.B. Spielsachen, Fahrräder, Hochstühle, Kleidung (max. 20 Stücke), Kinderwagen, Gitterbett

Bitte nur **gereinigte und gebrauchsfähige** Waren bringen.

Ablauf: Preise deine Waren zu Hause an – **gut sichtbar** mit einem Aufkleber und deinem gewünschten Preis.

Samstag, den 16. Oktober 2010

Annahme der Waren
von 13.00 – 14.00

Verkauf 14.00 – 16.00

Abrechnung 16.00 – 17.00

im Pfarrhof Hürm

Wer Fragen hat melde sich bitte:

Enengl Heidelinde: 0676/6846312

Köberl Andrea: 02754/8526

Schmeissl Andrea: 02754/57105

Zuser Klaudia: 0676/3434208

**Auf Euer Kommen freut sich
die Mütterrunde**

Schulpräsentation der LFS Sooß



Marina Sommerauer, Monika Bendinger und Maria Fuchs präsentieren die selbst genähten Trachten.

Mode, Musik und mehr am 20. Juni 2010 in der Fachschule Sooß. Die Schulpräsentation mit dem Thema „Mit Vielfalt zum Erfolg“ findet von 9.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung startet um 9.00 Uhr mit der hl. Messe, bei hoffentlich strahlendem Wetter im Platanenhof. Nach der Eröffnung bietet sich die Chance in das Schlosscafé für ein Frühstück einzukehren oder gleich

die Ausstellung mit den Workshops zu besuchen.

Um 11.00, 13.30 und 15.30 Uhr führen Schülerinnen Mode im traumhaften Ambiente des Schlosses vor - von modischen Sommerkleidern bis hin zu den traditionellen Festtrachten – alles selbst genäht.

„Sooßer Singstars“ umrahmen die Darbietungen mit Life-Musik. Die kleinen Besucher erwartet ein unterhaltsames Kinderprogramm.

SchülerInnen, Lehrkräfte und Angestellte freuen sich auf ihren Besuch!

Schulpräsentation in Sooß am 20. Juni 2010 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Radland NÖ

Hürm wird Radl-Gemeinde

Ein wichtiger Schritt zur umweltfreundlichen, nachhaltigen und gesunden Mobilität ist die weitgehende Verlagerung von Kurzstrecken-Autofahrten auf das Fahrrad. **"Selbstverständlich mit dem Radl"** sollte immer häufiger das Motto für alltägliche Fahrten sein.

Auch die Marktgemeinde Hürm beteiligt sich an der Aktion "radlfreundliche Gemeinde". Das Ziel soll sein, die Lust auf's Radln bei allen BürgerInnen weiter zu steigern.

Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl!

Sportunion

Sportfest 2010

Mit neuen Aktivitäten veranstaltet die Sportunion das Sportfest am 27.06.2010, um 13:00 Uhr, am Sportplatz in Hürm. Neben den traditionellen 3-Kampf-Sportarten gibt es ein Bierkisten klettern und ein Zielbogenschießen, bei denen es tolle Preise für Jung und Alt zu gewinnen gibt. Die Sportunion hofft damit Ihr Interesse geweckt zu haben und freut sich über jede/n Teilnehmer/in.

Terminvorschau

Die Sportunion Hürm startet am 4. Oktober 2010 in die Herbstsaison!

ab Montag, 4. Oktober:

NEU: Joga (Hartha) für Anfänger mit Barbara Pöcksteiner

ab Mittwoch 6. Oktober:

Step Aerobic mit Anita Pitterle

ab Donnerstag 7. Oktober:

Ganzkörpertraining für Frauen und Männer mit Aloisia Meixner

ab Freitag 8. Oktober:

Tanz Spiel Spaß für Kinder mit Evelyn Edtbrustner

Eine genauere Ausschreibung folgt im Herbst.

Wir wünschen einen sportlichen und erholsamen Sommer!

Achtung: Informationen zum diesjährigen Schwimmkurs erhalten Sie an den Anschlagtafeln oder bei Eva Thier unter 02754/ 8781





Thomas Heher - Gold für Tischlerlehrling

In der Landesberufsschule Pöchlarn kämpften die Tischlerlehrlinge im Landeslehrlingswettbewerb der Tischler um den Sieg in ihren Kategorien. Insgesamt 97 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung. Thomas Heher von der Tischlerei Obruca, Unter-Siegenderdorf, sicherte sich den Sieg in der Kategorie „1. Lehrjahr“. Am 17. April kämpfte er mit dem Zweit- und Drittplatzierten in Pöchlarn um den Einzug in den Bundeslehrlingswettbewerb, welchen er nur knapp verfehlte.

Müiterrunde

Zwergertreff und Nachmittagsturnen

Wir, die "new generation", treffen uns einmal im Monat um Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder einfach zu plaudern.

Wir sind ein offener Treff von "Gleichgesinnten" bei dem auch die Zwergel von dem MITEINANDER profitieren.

Wir laden alle Babys und Zwergel mit ihren Eltern herzlich in unsere Runde ein!

Bei Schönwetter treffen wir uns am Spielplatz. Wir freuen uns auf Euch!!!

Termine:

6.7., 3.8., 7.9., 5.10., 9.11., 7.12.

Treffpunkt: GH Thier

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Sportliches Nachmittagsprogramm für unsere Kleinen

Wer hat Interesse daran?

Sich viel und vielfältig zu bewegen hilft Kindern sich körperlich, geistig, emotio-

nal und sozial besser zu entwickeln.

Eine spielerische Gesundheitsförderung durch Bewegung: das Angebot umfasst Tanzspiele, Laufspiele, Geräteparcours, Motoriktraining, Entspannungsspiele, sowie Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining.

Modernes und vielseitiges Kinderturnen vermittelt unseren Kleinsten den Spaß an der Bewegung, sowie die Freude am gemeinsamen Laufen und Spielen.

Termin:

10er Block ab Anfang Oktober 2010, voraussichtlich Mittwoch

Zeit: 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Turnsaal Hürm
Leitung: Sabine Baloun

Mindestteilnehmer-

zahl: 10

Zielgruppe: Kinder im Alter zwischen 1,5 und 4 Jahren, Begleitperson erforderlich

Kosten: abhängig von Teilnehmerzahl

Anmeldung bis spätestens 31. August 2010 bei

Elfi König: 0676/5395471

Schweighofer Sonja: 0676/ 7938185



Aktiver Seniorenbund - ein Rückblick

Am 9. März starteten 65 Senioren zu einer **Halbtagesfahrt**. Zuerst besuchten wir das NÖ. Pressehaus in St. Pölten, wo den Senioren bei einer Führung alles Wissenswerte im Druck- und Verlagshaus erklärt wurde. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk. Danach ging es weiter nach Wilhelmsburg ins Geschirrmuseum, welches vor drei Jahren von einem privaten Verein mit Shop für Besucher geöffnet wurde. Die Produktion vom Liliendorporzellan wurde 1997 nach Tschechien verlagert. Die Geschirrschale „Daisy“ wird weltweit gesammelt und gehandelt. Über 200 Jahre Geschirrtatradition wird in diesem Museum gezeigt. Ein Film, die Besichtigung und eine Kaffeepause rundeten das Programm ab. Bei der Heimfahrt fand ein gemütlicher Abschluss im Gasthaus Groissmayr in Mannersdorf statt.

Der Seniorenchor eröffnete am 10. April die **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Thier. Obmann Max Luger begrüßte 110 Mitglieder, die Ehrengäste BO Hermine Riss, Teilbez. Obm. ÖKR Franz Greßl, Ehrenobmann Anton Fuchsbauer, Bgm. Johannes Zuser, Altbgm. Anton Fischer und TBO Stellv. Leopoldine Ganzberger. Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Berichten über das vergangene Arbeitsjahr ehrte Bezirksobfrau Hermine Riss 2 Funktionäre für ihre Tätigkeiten und gratulierte Cäcilia Frischau zu ihrem 4. Landessieg im Luftgewehrschießen. Der Seniorenchor mit

Roman Fuchsbauer am Akkordeon umrahmte die Versammlung musikalisch. Im Anschluss erfolgte die Multimedia-Präsentation von KR Heinz Schubert: „Nicht alle Wege führen nach Rom ... meiner doch!“ Herr Schubert erzählte von seiner Pilgerreise zu Fuß von Melk nach Rom. Man konnte auch ein Buch von KR Schubert über diese Pilgerreise erwerben.

Die Gymnastikgruppe organisierte am Mittwoch, 28. April zum Abschluss des Turnjahres eine **Wanderung**. Um 14 Uhr war Abfahrt in Hürm mit eigenen Autos nach Mannersdorf, eine kleine Gruppe fuhr mit den Fahrrädern. Vom Parkplatz des Gasthauses Groissmayr gingen 30 Senioren zu den Windrädern, wo uns Herr Rabacher Interessantes über die Windkraft erzählte. In einem kurzen Rundweg von 3 km gingen wir zurück ins GH Groissmayr, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen ließen.

Am 5. Mai fand im Gasthaus Schwaighofer-Zainer die **Muttertagsfeier** statt. Obmann Max Luger konnte Vizebgm. Thomas Obruča, Ehrenobmann Fuchs-

bauer und 90 Senioren begrüßen. Mit Gedichten, Geschichten und Darbietungen vom Seniorenchor wurden die Mütter und Großmütter geehrt. Alle Frauen wurden mit einer Rose bedacht und erhielten einen Gutschein.



Eine **Tagesfahrt** führte 56 Mitglieder am 26. Mai ins Marchfeld zum Kaiserlichen Festschloss Hof. Bei einer Führung besichtigten wir die original ausgestatteten Appartements von Prinz Eugen und Maria Theresia, sowie den in sieben Terrassen abfallenden Barockgarten mit der Orangerie und dem Meierhof. Am Nachmittag fuhren wir zur Besichtigung des Flughafens Wien. Die Rundfahrt mit einem Bus der „VISITAIR Tour“ führte uns über das Flughafengelände, wo wir zwischen den Flugzeugen Interessantes über die Frachtanlagen usw. erfahren konnten. Wir beobachteten den Start von Flugzeugen aus nächster Nähe und lernten unterschiedliche Typen kennen. Ausklang des Ausfluges war im Gasthaus Birgl in Inning.



Wanderung zu den Windrädern

Terminvorschau:

Landes-Radwandertag am Freitag, 6. August 2010 in Eggenburg

Bezirkswallfahrt am Samstag, 4. September 2010 um 14 Uhr in Weiten

Redewettbewerb und Maifest

„Spitzenplatzierungen beim diesjährigen Landesentscheid Reden“

Im Vereinshaus Allhartsberg im Bezirk Waidhofen/Ybbs fand am 11. April 2010 der diesjährige Landesentscheid Reden statt. Insgesamt 41 Rednerinnen und Redner wagten es vor die Öffentlichkeit zu treten und dort ihre Meinung zu präsentieren. Die besten 2 TeilnehmerInnen jeder Kategorie sind für den Bundesentscheid Reden qualifiziert, der von 5.-8. August 2010 in Niederösterreich, LFS Edelhof, ausgetragen wird.

„Birgit Zeilinger qualifizierte sich souverän für den Bundesentscheid“

Nach den bereits tollen Erfolgen auf Gebietsebene sicherten sich die 2 Teilnehmer aus dem Sprengel Hürm Top-Platzierungen beim diesjährigen Landesentscheid. Besonders Birgit Zeilinger konnte nach ihrem 2. Platz auf Gebietsebene ihre Leistung bestätigen und sicherte sich als 2. Teilnehmerin in



der Disziplin vorbereitete Reden über 18 einen Startplatz beim Bundesentscheid. Zusätzlich durfte sie sich über den 3. Platz bei der Königsdisziplin Spontanrede freuen. Auch die weitere Teilnehmerin konnte mehr als nur Achtungserfolge schaffen. Marion Huber erstmals in der Wertung über 18 zeigte sich über den 4. Platz mehr als zufrieden.

Vorbereitet über 18 (11 Teilnehmer):

2. Birgit Zeilinger (Burnout)
4. Marion Huber (Wie gefährlich sind Facebook und Co wirklich?)

Spontan (17 Teilnehmer):

3. Birgit Zeilinger
7. Christoph Schirgenhofer (LJ Kilb)

Maifest

Am 01. Mai fand das bereits traditionelle Maibaumkraxeln des Sprengels statt.

Trotz der schlechten Wettervorhersage konnte die neue Landjugendleitung Marion Huber und Thomas Bugl zahlreiche Besucher am Parkplatz begrüßen. Die fünf Kraxler schafften es auch heuer wieder den großen Maibau zu erklimmen. Auch die starken Regenfälle in der Nacht konnten zahlreiche treue Gäste nicht verschrecken.

In diesem Sinne möchten sich alle Mitglieder der Landjugend Hürm bei allen Besuchern und Unterstützern sowie unserem Maibaumspender Hrn. Bürgermeister Zuser Johannes bedanken.



Im Bild.: Bürgermeister Johannes Zuser, die erfolgreichen Kraxler und das Leiterteam Marion Huber und Thomas Bugl

Feuerwehr Hürm - ein Rückblick

Geschätzte GemeindebürgerInnen!!!

Das erste Halbjahr 2010 neigt sich dem Ende zu, und hinter uns liegen 17 technische Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen und natürlich eine Vielzahl von Gruppen-, Zugs-, Atemschutz-, Funkübungen und Bewerbungsgruppentraining. Hauptteil unserer Tätigkeiten waren aber sicher die Vorbereitungen für unser „Gemütliches Wochenende“, das heuer wieder ein überragender Erfolg gewesen ist, nicht zuletzt durch Ihren geschätzten Besuch oder Ihre Mithilfe.



Höhepunkt unseres diesjährigen Festes war sicher während des Dämmerchoppens mit dem Musikverein Hürm die Übergabe eines Schecks der Firma Schubbodenlogistik im Werte von € 1.000,-- durch GF Herrn Max Luger aus Hürm, als Unterstützung für den Ankauf eines Zeltes für die Feuerwehrjugend, da das bisherige Ausleihen beim

Roten Kreuz Kilb nicht mehr möglich ist (Zelt kaputt). Besonderer Dank gilt auch den Firmen ARDEX Baustoffe Loosdorf, dem Autohaus TOYOTA Gastecker Loosdorf und der Firma Thennemayer Wohn- u. Gastrodesign aus Hürm und den Wohnstudios Loosdorf und Traisen, die sich am Sonntag spontan ebenfalls mit einer Spende von je € 1.000,-- dem Sponsoring anschlossen, womit dieses Vorhaben nun ausfinanziert ist.

Weitere Information und Bilder vom „Gemütlichen Wochenende“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ff-huerm.at.

Gratulation auch unseren beiden „goldenen Kameraden“

FM Bugl

Thomas und LM Roman Thennemayer jun., die das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in der Landesfeuerwehrschule in Tulln, auch genannt „Feuerwehrmatura“, abgelegt haben.



Am 03. Mai 2010 gratulierten wir mit geschlossener Mannschaft mit einer Überraschungsfeier unserem Kommandant BR Roman Thennemayer zu dessen 50. Geburtstages, indem wir ihn von zu Hause mit dem Musikverein Hürm abholten, mit dem modernsten Hubsteiger Niederösterreichs von der FF St. Pölten ca. 53 Meter in die Luft steigen ließen, damit er das Einsatzgebiet der FF Hürm von oben begutachten konnte, und zum Abschluss bei gemütlichem Beisammensein mit seinen Kameraden im Gasthaus Thier die Feier ausklingen ließen.



Sonnwendfeuer



Abschließend würde es uns sehr freuen, Sie am

Freitag, den 18. Juni 2010

beim Sonnwendfeuer der Feuerwehrjugend ab 19.30 Uhr unter dem Motto „die Feuerwehrjugend pflegt das Brauchtum“ in Hürm beim Sonnwendplatz begrüßen zu dürfen.



Frühlingskonzert im vollen Haus

Die Trachtenkapelle Hürm, unter Kapellmeister Matthias Gerstl, präsentierte beim traditionellen Frühlingskonzert, im voll besetzten Festsaal von Gh. Schweighofer – Zainer, ein breit gefächertes Programm, darunter Solostücke für Tuba und Tenorsaxophon.

Erstmals wirkten der Kirchenchor, unter der Leitung von Frau Sandra Frischauf, und Herr Pfarrer Franz Xaver Hell mit

seinem Akkordeon mit. Das Publikum war begeistert. Dabei zeigte auch das Musischulorchester unter der Leitung von Anton Rauchberger bei zwei Stücken ihr Können. Im Anschluss erhielten Andreas Hofer, Bianca Matschek, Matthias Schiller und Bettina Heher die Junior-Leistungsurkunde. Matthias Löschenbrand erhielt das bronzene Leistungsabzeichen für Trompete. Erich Schmeissl und Johannes Tesch erhielten die Ehrenmedaille in Silber für 25 Jahre

aktive Mitgliedschaft, Otmar Stupka die Ehrennadel in Silber für außerordentliche Dienste. Alt-Bürgermeister Anton Fischer bekam die Fördernadel in Silber und Karl Kadanka erhielt die Ehrenmedaille in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Musikverein Hürm.

Mit dabei waren neben Obmann Ferdinand Berger auch Bürgermeister Johannes Zuser aus Hürm und Bezirkssobmann-Stellvertreter Rudolf Humpelstetter.



1 Reihe :

Petra Tesch, Matthias Löschenbrand , Andreas Hofer, Bianca Matschek, Dominik Tesch, Julia Sieder

2 Reihe:

Erich Schmeissl, Karl Kadanka, Bgm . Johannes Zuser, MS-Dir. Anton Rauchberger, Pfr. Mag. Franz Xaver Hell, Niklas Burisch, Johannes Tesch, Bettina Heher, Chorl. Sandra Frischauf

3 Reihe:

Bez.Obm.Stellv. Rudolf Humpelstetter, Alt Bgm. Anton Fischer, Kpm. Matthias Gerstl, Obm. Ferdinand Berger, StaFü. Otmar Stupka, Kpm. Stellv. Josef Gastecker

Kirchenchor

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Nach einer gelungenen CD-Präsentation am Pfingstsonntag möchte ich mich im Namen des Kirchenchores bei Vbgm. Thomas Obruča, Tonstudio Gerhard Mayer, Firma Kaipo und vor allem bei der Firma Hatec – Herrn Leopold Schirgenhofer, der uns die Aufnahmen im Tonstudio durch seinen Beitrag ermöglicht hat, bedanken. Es war eine tolle, spannende und sehr aufregende Erfahrung, da wir alle das erste Mal in einem professionellen Tonstudio singen durften.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit auch beim Chor für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ich weiß, dass die vielen Proben in der letzten Zeit nicht selbstverständlich sind, aber bin froh, dass diese so ernst genommen wurden. Danke für eure Leistungen, ich bin stolz auf euch!

Am 25. Juli findet wieder ein **Orgelfest** statt. Um 9 Uhr ist die heilige Messe, die der Chor musikalisch umrahmen wird. Anschließend gibt der MV Hürm

ein Frühschoppen zum Besten. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt unserer Kirchenorgel zugute!

Wir freuen uns immer über Neuzugänge (bräuchten dringend Männerstimmen!!). Bei Interesse meldet euch bitte bei Sandra Frischauf (Tel.: 0676/64 63 073).

Sandra Frischauf



Vielfalt

Online-Shop

medien-vielfalt

www.vielfalt-thennemayer.at

**Einladung zum Tag der offenen Tür
am 19. und 20. Juni 2010**

**Wir bieten Ihnen
eine Riesenauswahl
an tollen
Eröffnungsangeboten!**

**Nostalgische
Dekorations- und
Geschenkartikel
sowie Styx Naturkosmetik**

**Computerspiele,
Uncut-Spiele und
Konsolen**

Öffnungszeiten: DI, DO, FR: 17:00-20:00 Uhr

3383 Hürm, 102

**GANZ SCHÖN
50 JAHRE**

50 Jahre Josko, ein Jubiläum voller Highlights.
Auf Freunde des natürlichen Wohnens warten
heiße Fenster-Neuheiten:

NEU! HOLZ/ALU-FENSTER TITAN 101.

Hoher Wärmeschutz auf natürliche Art. Dafür
stehen Titan 101 und Rubin 90 mit jeweils
90 Millimetern Holz. Eine starke, natürliche
Front gegen Wind und Wetter. Das bringt hohe
Stabilität und Spitzenwärmewerte bis zu $U_w 0,72$.
Ein weiterer Grund zur Freude: der neue vollver-
deckte Beschlag Nanolock.

Sparen Sie mit den Josko Jubiläumsaktionen.
Infos unter 0800.210 200 und www.josko.at.

Ihr Josko Partner:

FA. KARL KÖBERL, 3383 Hürm
verkauf@joskopartner-koeberl.at

Ausstellung und Büro:
3151 St. Pölten
Julius-Hann-Straße 2
Fon 02742.882 624

50 JAHRE
josko
FENSTER & TÜREN

Veranstaltungskalender

Juli 2010

Jeden Donnerstag, ab 17:00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
Anfang Juli: Schwimmkurs der Sportunion Hürm im Freibad Hürm
03.07., 05.00 Uhr: Fußwallfahrt nach Mank, Start in St. Pölten, Zwischenstation in Schlatzendorf um ca. 11.30 Uhr
05. - 09.07: Tenniscamp der Sportunion Hürm am Tennisplatz
09.07., 19.00 Uhr: Dämmererschoppen des Musikvereins Hürm im Mehrzweckgebäude
11.07., ab 06.00 Uhr: Tag der Blasmusik des Musikvereins Hürm im Mehrzweckgebäude mit Weckruf, Feldmesse und anschl. Frühschoppen
25.07.: Orgelfest des Kirchenchors Hürm im Pfarrhof Hürm
29.07., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und Nicky's Nageleck
31.07., 16.00 Uhr: Spanferkelessen der Bäckerei Obruca
31.07., 06.30 Uhr: Fußwallfahrt Maria Taferl, Treffp. Pfarrkirche Hürm, 15.00 Uhr Andacht od. Hl. Messe, Kontakt: Fam. Kummer, Tel.: 8344

August 2010

Jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
01.08.: Kirtag Hürm
09.00 Uhr: Festmesse zur Kirchenweihe
19.30 Uhr: Kirta Musi im GH Schwaighofer-Zainer
07.08., 16.00 Uhr: Raika Beach Series der Raika am Beach Platz Hürm
13.-15.08.: Jugendausflug
14.08., 09.00 Uhr: Kindererlebnistag für die KG Inning der FF Inning im Feuerwehrhaus
21.08., ab 15.00 Uhr: „Gestrandet in der Partybucht“ der JVP-Hürm im Mehrzweckgebäude
22.08., 14.00 Uhr: Hoffest des Bauernbundes Siegendorf, bei Fam. Ganzberger, Siegendorf
26.08., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und Nicky's Nageleck
27.08., 20.30 Uhr: Quiznacht des ÖAAB im GH Grasinger in Hösing
28.08., ab 14.00 Uhr: Verwöhntag der Frauen, veranstaltet von Blumen Sabine
29.08., 14.00 Uhr: Seilziehen der Landjugend Hürm am Sportplatz

September 2010

Jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
03.-05.09.: Pfarrausflug nach Bayern der Pfarre Hürm
04.09., ab 16.00 Uhr: Sommerferien-Abschlussparty im Jedermann's
05.09., ganztägig: Fußballturnier, veranstaltet vom GH Renner in Unter-Thurnhofen
11.-12.09., ganztägig: Sturmheuriger im GH Birgl in Inning
11.-12.09.: Gewerbeausstellung in Bischofstetten
17.-19.09.: Kürbishoffest im GH Schwaighofer-Zainer
18.09., 13.00 Uhr: Riesenwuzzlerturnier der JVP Hürm am Sportplatz
25.09., 06.30 Uhr: 360. Jubiläums Fußwallfahrt nach Maria Langeegg mit Messe um 16.30 Uhr, Treffpunkt bei der Pfarrkirche
26.09., 14.00 Uhr: Hubertusmesse des Hegerrings in der Hubertuskapelle
30.09., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und Nicky's Nageleck

Kirtag Hürm

Im Jahre 2010 fällt der 15. August auf einen Sonntag. Die Marktgemeinde Loosdorf hat ihren Kirtag um eine Woche vorverlegt. Die Marktgemeinde Hürm hat deshalb beschlossen, ausnahmsweise ihren Kirtag auch um eine Woche auf Sonntag, den 1. August vorzuverlegen.

Erneuerbare Energie *dispo* Elektro-Fahrzeuge

Sonnenkraftwerke Photovoltaik



Martin Mayrhofer

Lass die Sonne für dich scheinen!

Tel. 0676/5441909

www.sonnenkw.at

Planung, Optimierung, Projektierung, Bau und Förderabwicklung vom geprüften Photovoltaiktechniker und Planer Martin Mayrhofer & Team